

Kitas sind Bildungsorte!

Deutliche Verbesserungen der Rahmenbedingungen sächsischer Kindertagesbetreuung sind dringend geboten! Nicht nur, weil sie bereits langjährige Forderungen aufgreifen. Kindertageseinrichtungen sind ein Katalysator für Bildungsgerechtigkeit. Sie ermöglichen gleiche Startchancen und ebenen Bildungsbiografien.

Und: Kitas sind wichtige gesellschaftliche Orte der Gemeinschaft und stiften Zusammenhalt.

Sachsen profitiert von seiner Vielfalt!

In unseren Einrichtungen finden alle Kinder einen sicheren Ort, an dem sie lernen und aufwachsen können – ganz gleich, wo sie oder ihre Eltern geboren sind. Diese Haltung ist unsere gemeinsame Stärke.

Weil jedes Kind zählt. Als breites Bündnis aus der Kita-Praxis, der Trägerebene, Gewerkschaften und Spitzenverbänden stehen wir mit unserem Wissen für Austausch, Diskussion sowie Mitentwicklung gern zur Verfügung!

„Starke Kitas für starke Kinder“ ist eine Initiative von der Liga der Freien Wohlfahrtspflege, dem Graswurzelbündnis und den Gewerkschaften.



Ansprechpersonen:

Jens Kluge

Graswurzelbündnis „Die bessere Kita“
kuki-buero@awo-zwickau.de

Florian Mindermann

Liga der Freien Wohlfahrtspflege c/o
AWO Sachsen
florian.mindermann@awo-sachsen.de

Starke KITAS für starke KINDER



La-Rel Easter auf Unsplash

Kitas jetzt sichern!

Starke Kitas für starke Kinder!

Gute frühe Bildung ist eine Investition in die Zukunft. Das sachsenweite Bündnis „Starke Kitas für starke Kinder“ fordert weitere Investitionen in die frühkindliche Bildung in Sachsen. Denn die Bedeutung der Kindertagesbetreuung in Sachsen steigt stetig. Die Anforderungen wachsen, die Handlungsfelder werden diverser. Ohne politisches Handeln wird die Finanzierungslücke nicht zu schließen und die Betreuungs- und Bildungsqualität nicht zu sichern sein.

Die Schließungswellen der 90er Jahre dürfen nicht wiederholt werden! Das breite Bündnis „Starke Kitas für starke Kinder“ stellt deshalb gemeinsam sieben Kernforderungen an die Landespolitik.

Kompetenz sichern und Qualität ausbauen

Wir fordern von der künftigen Landesregierung, Fachkräfte zu halten und Kita Standorte zu sichern – auch bei sinkenden Kinderzahlen. Sachsen verfügt aktuell über eine der besten Fachkraftquoten, diese Kompetenz darf nicht verloren gehen.

Fachkraft-Kind-Schlüssel endlich ehrlich machen

Unser sächsisches Kita-Gesetz braucht ein Update für die Zukunft. Denn Sachsen ist Schlusslicht beim Personalschlüssel. Wir fordern eine Reform der Gesamtpersonalberechnung und eine deutlich verbesserte Fachkraft-Kind-Relation.

Frühe Bildung heißt Investition

Eine auskömmliche Finanzierung der frühen Bildung sind Zukunftsinvestitionen. Die absoluten Landesmittel müssen mindestens auf jetzigem Niveau erhalten bleiben! Die Eigenanteile zwischen freien und kommunalen Trägern sind gleichzustellen.

Familienarbeit stärken – Kita-Sozialarbeit etablieren

Sozialpädagogische Angebote für Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen sind über die ESF-Förderung hinaus durch den Freistaat zu sichern. Der sozialindexbasierte Ausbau muss angestrebt werden.

Ganztag mit Trägern und Schule gemeinsam umsetzen

Hort und Schule leben vom professionellen Hand-in-Hand. Wir fordern einen Rahmenvertrag zwischen Freistaat, Trägern, Kommunen und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege als Garant für einen starken Ganztag.

Ausbildungsoffensive mit mehr Praxisnähe weiterführen

Die praxisnahe Ausbildung wird mehr und mehr nachgefragt! Wir fordern, eine gesetzliche Grundlage zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Ausbildung an den Lernorten Schule und Praxis zu schaffen.

Inklusion im Bildungsplan stärken

Alle Kinder haben das Recht auf individuelle Förderung und gleichen Zugang zu allen Bildungseinrichtungen. Wir fordern die personelle, finanzielle und sächliche Ausstattung für inklusive Bedarfe zu verbessern.



Weitere Infos hier

